Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Dramatische Szenen mit glücklichem Ausgang am Strand

Beigetragen von JNN am 15. Aug 2025 - 13:25 Uhr

Mit dem Einsatzstichwort "Person im Wasser" wurden am Donnerstag, den 14. August 2025, um 18:49 Uhr alle Mitglieder der Juister Feuerwehr an den Hauptbadestrand der Insel alarmiert. Mehrere Personen hatten einen Gegenstand im Wasser hinter der zweiten Sandbank treiben sehen. Die vermeintliche Person driftete mit dem Ebbstrom in westlicher Richtung parallel zur Insel, bis die Personen den Blickkontakt verloren haben.

Besorgt meldeten sie ihre Beobachtung dem Notruf. Vor Ort angekommen fuhr ein Löschfahrzeug am Strand entlang gen Westen und konnte nach 15 Minuten ebenfalls eine Sichtung melden. Der zwischenzeitlich zu Wasser gebrachte JetSki der Rettungsschwimmer der Kurverwaltung fuhr die Position an und barg einen größeren Luftballon aus dem Wasser. Die Farbgebung des Ballons stimmte mit den Aussagen der Beobachter überein.

Eigentlich war der Einsatz damit beendet. Für Verwirrung sorgte nun die Meldung eines Flugzeuges, welches weiter nördlich vermutlich eine Person im Wasser gesehen hatte. Daraufhin wurde das Suchgebiet gemeinsam mit den Seenotrettern der Insel Norderneymit ihrem Seenotkreuzer „Eugen“ und dem ADAC-Hubschrauber „Christoph 26“ aus Sanderbusch erweitert. Diese Suche blieb ohne Erfolg. Nachdem keinerlei weitere Erkenntnisse vorlagen, wurde die Suche nach 45 Minuten eingestellt.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Juist, die Polizei Juist, die Rettungsschwimmer der Kurverwaltung, der Rettungsdienst des Landkreises Aurich, der Seenotkreuzer „Eugen“, der ADAC Hubschrauber „Christoph 26“ und der NLWKN (Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz). Nach rund zwei Stunden war der Einsatz für alle Beteiligten beendet.

TEXT: AREND JANSSEN-VISSER
FOTOS: AREND JANSSEN-VISSER, JACOB HABBINGA, SEBASTIAN GRAFE, NORMAN S., MAREN WUNDER

Article pictures

ADAC
NOTARZT

FEUERWEHR 112
RETTUNGS

112

FEUERWEHR
AUR CU 650

ADAC

FEUERWEHR